

Halle (Saale) - 06.11.2009

# Alte Fachwerkhäuser werden wieder zu einer Augenweide

**Leinetaler Hochbau GmbH saniert in den Franckeschen Stiftungen**

Die Leinetaler Hochbau GmbH Sangerhausen hat sich vor allem auch auf die Altbausanierung und die Sanierung denkmalgeschützter Gebäude spezialisiert. So hat das Unternehmen in den letzten Jahren an mehreren Objekten in den haleschen Franckeschen Stiftungen gearbeitet.

Mitarbeiter des Baubetriebes haben beispielsweise Innenausbauarbeiten am Haus 1 vorgenommen und einen neuen Eingangsbereich am Haus 31 angebaut. Jetzt sind zehn Mitarbeiter an den Häusern 4 und 5 tätig. Im Frühjahr 2010 sollen die Rohbauarbeiten beendet sein. Hier war einst die Buchhandlung am Waisenhaus beheimatet und soll nach umfangreichen Baumaßnahmen auch hier wieder ihren gewohnten Platz finden.



*Meister Matthias Süß (re.) und Facharbeiter Heiko Klee besprechen die nächsten Aufgaben bei der Sanierung des Fachwerkes. Foto: Gerhardt -*

Unter Leitung von Maurermeister Matthias Süß werden die beiden Häuser unter Einhaltung umfangreicher Anforderungen des Denkmalschutzes saniert. Für die sehr anspruchsvolle Aufgabe sind zahlreiche Abstimmungen beispielsweise mit Ingenieuren, Architekten, Archäologen oder auch der Denkmalbehörde notwendig. Auch zur Stiftungsleitung und zur dortigen Bauleitung besteht ein sehr gutes Arbeitsverhältnis, so der Geschäftsführer der Leinetaler Hochbau GmbH, Dieter Gremmer.

Die Arbeiten an den beiden Häusern sind für ihn auch insofern interessant, weil sie im unmittelbaren Blickfeld des Franckeplatzes am Eingang zu den Franckeschen Stiftungen stehen. Große Teile der Häuser sind aus der Mitte des 16. Jahrhunderts und darum ist die Arbeit oftmals recht kompliziert. Dieter Gremmer verweist darauf, dass sein Unternehmen mit dieser Aufgabe wieder ein Stück mehr an denkmalerhaltenden Arbeiten in Halle realisiert; denn auch in der Rannischen Straße, am Leipziger Turm und beispielsweise am Stadtgottesacker haben die Leinetaler ihre Spuren erfolgreich hinterlassen.

© deutsche-handwerks-zeitung.de 2017 - Alle Rechte vorbehalten